

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 15 (1930-1933)

**Heft:** 13

**Vereinsnachrichten:** Bericht über die Jahresversammlung und Feier des 75-jährigen  
Bestandes der Schweiz. Entomologischen Gesellschaft in Zürich am  
17. und 18. Juni 1933

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft

Bd. XV. Heft 13

Redaktion: H. Kutter, Flawil

15. Dezember 1933

**Inhalt:** Bericht über die Jahresversammlung und Feier des 75-jährigen Bestandes der S.E.G. in Zürich 1933. — Dr. A. v. Schulthess: Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft 1858—1933 (Festrede). — Prof. Dr. Schneider-Orelli: 75-Jahre Entomologisches Institut der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich. — J. Müller-Ruß: Altes und Neues aus der Familie Pterophoridae. — Dr. R. Wiesmann: Ein Parasit der Kirschfliege (*Rhagoletis cerasi* L.). — Dr. F. Santschi: Sur l'origine de la Nervure cubitale chez les Formicoides. — Dr. R. Stäger: Neue Versuche über die Einwirkung von Duftstoffen und Pflanzendüften auf Ameisen.

Am 17. Sept. 1933 starb in Genf im Alter von 72 Jahren

## Jules Culot

Ehrenmitglied der Schweizer. Entomologischen Gesellschaft

Ein ausführlicher Nachruf über diesen verdienstvollen Entomologen wird im nächsten Spezialheft der Société lépidopt. de Genève veröffentlicht werden.

## Bericht

über die

### Jahresversammlung und Feier des 75-jährigen Bestandes der Schweiz. Entomologischen Gesellschaft in Zürich

am 17. und 18. Juni 1933

Samstag, den 17. Juni um 18 Uhr wurde die Festversammlung in der „Kaufleuten“ an der Pelikanstrasse in Zürich eröffnet. Der Präsident Herr Dr. A. von Schulthess begrüßte die zahlreichen Anwesenden und gab denselben eine erschöpfende Uebersicht, sowohl über die Gründung unserer Gesellschaft als auch über deren Weiterentwicklung bis zum heutigen Tage. Nach ihm sprach Herr Prof. Dr. Schneider-Orelli für das Entomologische Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule, dessen Gründung mit derjenigen unserer Gesellschaft zusammenfällt. Beide Ansprachen erscheinen an anderer Stelle im Wortlaut. Dann überreichten Herr Lucien Ber-

land aus Paris im Namen der Société entomologique de France und demjenigen von Paris, sowie des Laboratoire entomologique national de France, ebenso Herr *F. Le Cerf* in demjenigen der Groupe des Lépidoptéristes de Paris prachtvoll aufgeführte Glückwunschartikeln, die vom Präsidenten herzlich verdankt wurden.

Um 19.30 Uhr fand dann das von der Entomologia Zürich in verdankenswerter Weise den Gästen angebotene Abendessen statt. Während desselben ergriff der Vertreter der zürcherischen Regierung, Herr Regierungsrat *Dr. Wettstein* das Wort, um uns in humorvoller Weise die Grüsse der Regierung und eine reichliche Spende trefflichen Ehrenweins zu überbringen. Der Vicepräsident, *Dr. Thomann*, begrüßte die anwesenden Damen und dankte sodann allen denjenigen, die zum Gelingen der heutigen Feier die Gesellschaft in uneigennütziger Weise unterstützt haben. Seine Worte galten in erster Linie der *Entomologia Zürich*, deren Spezialkomitee zusammen mit unserm Präsidenten, Herrn *Dr. A. von Schulthes* die ganze Organisation auf sich genommen und durchgeführt hatte. In generöser Weise offerierte die Entomologia Zürich auch allen Teilnehmern das heutige Festmahl und leistete zudem noch einen Beitrag an die allgemeinen Kosten.

Beiträge gingen in verdankenswerter Weise auch ein von den beiden Sektionen Basel und Genf, sowie von verschiedenen Einzelmitgliedern.

Unser Ehrenmitglied Herr *Dr. Karl Jordan* in *Tring* überbrachte die Glückwünsche der „Royal society of Entomology in England“, während Herr *Prof. P. Bayer* uns im Namen der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft gratuliert. Zum Schluss verliest Herr Kaufmann-Jann die eingelaufenen Glückwunschtelegramme. Es sind solche eingegangen vom eidgen. Departement des Innern, vom Regierungsrat des Kantons und dem Stadtrat der Stadt Zürich, von der eidgen. Versuchsanstalt für Obst- und Weinbau in Wädenswil, von der Zool.-Bot. Gesellschaft in Wien, dem Entomolog. Verein Iris in Dresden, dem Int. Ent. Verein in Frankfurt a. M., der Società entomologica italiana in Genua, von Prof. Gestro, Genua, von Prof. Bolivar für das Museo national in Madrid, vom Institut des recherches d'agronomie de Paris, sowie von Herrn Prof. Dr. Heinrich Friese in Schwerin, Handlirsch in Wien, Walter Horn in Berlin, Strohl in Zürich, P. Hofmänner in La Chaux de Fonds, Stook England und natürlich auch von unserm hochverehrten Veteranen Prof. Dr. E. Bugnion in Aix-en-Provence, der nun seit 70 Jahren unserer Gesellschaft angehört. Fröhliches Plau-

dern, der Austausch alter Erinnerungen und die Anknüpfung neuer Bekanntschaften, hielten die Festgesellschaft bis in die frühen Morgenstunden beisammen.

Sonntag, 18. Juni vormittags 9 Uhr fanden sich 38 Mitglieder unserer Gesellschaft im Zunfthaus zur Meise zur Jahresversammlung ein. Der Präsident eröffnete dieselbe mit dem *Jahresbericht*. Er erwähnt, dass unser Mitgliederbestand im abgelaufenen Vereinsjahr erfreulich gestiegen sei, durften wir doch, besonders dank der unermüdlichen Werbetätigkeit von Herrn Prof. Schneider-Orelli, 18 neue Mitglieder aufnehmen, darunter mehrere öffentliche Institute. Durch den Tod haben wir leider zwei hervorragende Mitglieder verloren, nämlich: am 15. Oktober 32 den bekannten Lepidopterologen Herrn Oberst C. Vorbrodt, zuletzt in Morcote wohnhaft gewesen, und wenige Tage später unser Vorstandsmitglied, den lebenswürdigen Agrotis-Spezialisten Dr. Corti in Zürich. Beide hinterlassen bei den Entomologen und besonders in ihren Spezialgebieten schmerzliche Lücken. Ausgetreten sind 3 Mitglieder. Unsere Gesellschaft zählt somit heute:

Ehrenmitglieder		9	
Ordentl. Mitglieder		128	
Davon in der Schweiz:			
Einzelmitglieder	99		
Kollektivmitglieder	14	113	
im Ausland:			
Einzelmitglieder	14		
Kollektivmitglieder	1	15	
Total der Mitglieder:			137

Dank der Subvention durch die eidgenössischen Behörden war es uns möglich, wiederum 4 Hefte der Mitteilungen im Umfange von 152 Seiten und 2 Tafeln erscheinen zu lassen. Leider mussten auch wir die Krise spüren, indem uns die betreffende Subvention um 20 % gekürzt und somit auf 800 Fr. herabgesetzt wurde.

*Bibliothekbericht* pro 1931/33. Da der Bibliothekar am Besuche der letzten Jahresversammlung verhindert war, musste über zwei Jahre berichtet werden. Wir stehen gegenwärtig mit 130 Gesellschaften im Tauschverkehr. Geschenkweise wurden uns Arbeiten überwiesen von den Herren Caradja, Kutter, Dr. Hofmänner und Dr. Ferrière. Ferner erhielten wir aus dem Nachlasse von Herrn Dr. Ris die wertvolle Serie der „Collections zoolog. du baron Edm. de Selys-Longchamps“.

Ebenso sind wir, da uns die 9. Lieferung der Libellulines noch von Herrn Dr. Ris persönlich überwiesen worden ist, nun in den Besitz des vollständigen Werkes gelangt. Es wäre zu wünschen, dass Autoren von Arbeiten, die sich auf unsere Schweizer Fauna beziehen, allgemein unserer Gesellschaftsbibliothek ein Exemplar zuweisen würden. Die Bibliothekrechnung pro 1931/33 stellt sich wie folgt:

Aktivsaldo letzter Rechnung	Fr. 53.80
Bibliothekbeitrag pro 1931/33	„ 300.—
Verkauf von Literatur	„ 11.—
Zinsen	„ 5.90
Total der Einnahmen	Fr. 370.70
Total der Ausgaben	Fr. 337.40
Aktivsaldo auf neue Rechnung	Fr. 33.30

Der Lesezirkel umfasste vom Mai 1931 bis heute 31 Mappen, d. h. durchschnittlich alle  $3\frac{1}{2}$  Wochen eine. Der Bibliothekbeitrag pro 1931/33 wird auf Fr. 120.— festgesetzt.

*Redaktionsbericht* pro 1932/33. Der Redaktor teilt mit, dass der laufende 15. Band unserer Mitteilungen aus bibliographischen Gründen erst mit dem nächsten Dezemberheft abgeschlossen werden soll. Von nun an soll ein neuer Band immer mit dem Kalenderjahr beginnen. Man sollte ferner festsetzen, ob nur ein Gesamtinhaltsverzeichnis, oder auch noch ein Sachregister jedem Bande beigelegt werden soll. Ein Rundschreiben an alle Vorstandsmitglieder hat ergeben, dass der Gesamtvorstand der Meinung ist, die neue Erscheinungsweise und der Modus der Sektionshefte seien auch fernerhin beizubehalten.

Leider können wir aus finanziellen Gründen verschiedene grössere Arbeiten nicht in unsere Mitteilungen aufnehmen. So musste z. B. der Druck einer sehr wertvollen Dissertation als Folge der Konkurrenzofferte einer finanziell besser fundierten Zeitschrift an diese abgegeben werden. Angewandte entomologische Arbeiten werden in der Zukunft das einzige Werbemittel unserer Zeitschrift sein.

*Kassabericht* pro 1932/33.

Einnahmen	Fr. 2723.30
Ausgaben	Fr. 2931.73
Passivsaldo	Fr. <u>209.43</u>

Nach Antrag der Revisoren, Bovet und Leuzinger wird die Rechnung genehmigt.

Nach dem Hinschiede von Herrn Dr. Corti hat Herr Dr. Thomann das Quästorat vertretungsweise übernommen und wird dasselbe bis zu den ordentlichen Wahlen besorgen.

*Ernennung von Ehrenmitgliedern.* Der Gesellschaft beliebt es anlässlich ihres 75 jährigen Jubiläums, folgende Persönlichkeiten in Würdigung ihrer grossen Verdienste um die entomologische Wissenschaft zu Ehrenmitgliedern zu ernennen:

- Deutschland: Dr. W. Horn, Berlin und Prof. Dr. O. Schmiedeknecht in Blankenburg (Thüringen).  
 Frankreich: Prof. Dr. Paul Marchal und Henry Brolemann, beide in Paris.  
 Italien: Prof. Dr. Gestro in Genua.  
 Oesterreich: Prof. Dr. A. Handlirsch und Prof. Dr. Rebel, beide in Wien.  
 Schweden: Prof. Dr. J. Sjöstedt in Stockholm.  
 Spanien: Prof. Ignacio Bolivar Y Urrutia, Madrid.  
 Schweiz: Alfred Nägeli, Präparator an der Universität Zürich, verdientes Mitglied unserer Gesellschaft seit bald 5 Dezennien.

Die Vorgeschlagenen werden von der Versammlung einstimmig und mit Akklamation zu Ehrenmitgliedern ernannt. Herr Nägeli verdankt hierauf in warmen Worten seine Ernennung und Herr Dr. Jordan, der es nicht gescheut hat, die weite Reise nach Zürich zu unternehmen, um zwei Tage lang unter uns weilen zu können, überbringt uns die Grüsse unseres Ehrenmitgliedes, des Lords Walter Rothschild in Tring. Um 11 Uhr werden die Verhandlungen unterbrochen, da uns von der Entomologia Zürich eine Erfrischung serviert wird.

Dann lässt Herr Dr. Gramann 2 Exemplare von halbierten Zwittern des Maikäfers (*Melolontha melolontha*) zirkulieren. Dieselben wurden Anfang Mai des Flugjahres 1933 in Winterthur gefangen und weisen sich, am deutlichsten durch ihre Fühler, als rechtsseitig männlich und linksseitig weiblich aus.

Als nächster Versammlungsort wird Bern vorgeschlagen. Sollte aber bis zur Jahresversammlung 1934 das dortige neue naturhistorische Museum noch nicht eröffnet sein, würde man in Solothurn tagen.

Damit ist der geschäftliche Teil unserer Verhandlungen zu Ende.

Für den wissenschaftlichen Teil waren folgende Vorträge angemeldet worden:

1. *Müller-Rutz*: Altes und Neues aus der Familie der Pterophoriden.
2. *Dr. A. Pictet*: Séparation géographique de *Maniola alecto* Hb. et *Maniola glacialis* Esp. dans la région du parc national suisse. (vide pag. 514).
3. *Dr. R. Mensel*: Capsidengattung *Helopeltis* Sign. (Kein Autorreferat eingegangen).
4. *Dr. R. Wiesmann*: Untersuchungen über die Biologie der Kirschfliege *Rhagoletis cerasi* L.
5. *E. Rüttimeyer*: Eine palaearktische Enclave der aethiopischen Fauna. (Kein Autorreferat eingegangen).
6. *Dr. F. Santschi*: Sur l'Origine de la nervure cubitale chez les formicides.
7. *Dr. R. Staeger*: Neue Versuche über die Einwirkung von Duftstoffen und Pflanzendüften auf Ameisen.

Auf die zwei letzten Vorträge musste wegen Abwesenheit der Autoren und aus Zeitmangel auf das Verlesen der eingesandten Manuskripte verzichtet werden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen begeben wir uns zur Besichtigung der von der Entomologia Zürich veranstalteten entomologischen Ausstellung nach der Zentralbibliothek. Das allgemeine Interesse, das die Ausstellung nicht nur bei uns, sondern auch bei einem weitem Publikum gefunden hat, dürfte der Entomologia Zürich beweisen, dass die angewendete Mühe und der grosse Kostenaufwand nicht umsonst gewesen sind. Ich spreche der Entomologia Zürich hiermit nochmals den herzlichsten Dank unserer Gesellschaft aus für alles das, was sie uns anlässlich unseres 75 jährigen Jubiläums in so reichhaltigem Masse und so hochherziger Weise geboten hat!

Winterthur, im Oktober 1933.

Der Aktuar:

*Dr. August Gramann.*

---